

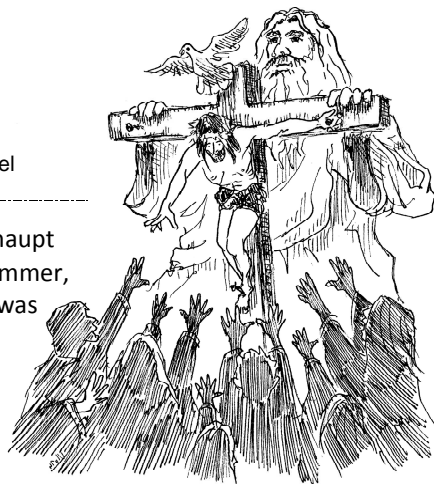
Sonntag, 15. Juni 2014 – Dreifaltigkeitssonntag

Kollekte für das Priesterseminar

9.15 Uhr **Hochamt**

- 2. Sterbeamt für Hilde Kreuz
- Jtg. für Rosa Heil und Anton Mahr
- für Anna u. Hermann Schnaus

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael



Das seltsame Dreifaltigkeitsfest: Spielt es überhaupt eine Rolle in den Köpfen der Christen? Man meint immer, hier habe man in schwieriger Zeit etwas erfunden, was ohne die schwierigen Glaubenszeiten kein Mensch mehr zu verstehen in der Lage ist, auch nicht der bemühteste Mensch. „Drei in einem“, dreifaltig wie ein mächtiger Vorhang, der vom Himmel in die Welt fällt – was erzählt mir, wichtiger noch: was hilft mir das? Mir hilft nicht die Dreiheit, mir hilft diese Einzigartigkeit Gottes. Seine Ferne und Nähe zugleich, seine Verborgenheit und Offensichtlichkeit, seine Kleinheit im Stall und am Kreuz – verbunden mit seiner ewigen Würde. Mir hilft nicht, dass ich das verstehe, sondern ich das bestaunen, anbeten kann und mich von dieser einzigartigen Größe geliebt wissen darf.

Dienstag, 17. Juni 2014

17.00 Uhr **Hl. Messe**

- für unsere Pfarrgemeinden

Donnerstag, 19. Juni 2014 – Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung

9.00 Uhr **Hochamt**

- anschl. sakramentale Flurprozession

Bibelwort: **Johannes 6,51-58**

AUSGELEGT!

Zweite Vatikanische Konzil (Lumen Gentium 11) formuliert hat. Und es ist gut, daran erinnert zu werden, denn jeder Christ läuft Gefahr in eine gewisse Eucharistie-Routine zu geraten; daran ändert auch das heutige Fest nichts, an dem wir dieses Sakrament festlich und öffentlich feiern. Doch die Eucharistie darf nie zu einer Routine werden. Weil Jesus – durch den Empfang des Altarsakramentes – in mir und ich in ihm bleibe, wie Jesus es in der johanneischen Brotrede sagt: „Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich bleibe in ihm.“

Aus dieser untrennbaren Beziehung zwischen Gott und Mensch leben wir, und zugleich ist sie das Ziel unseres Lebens. Ich kann diese leiblich-körperliche Verbindung, die mir in der Eucharistie geschenkt wird, nicht verstehen – aber ich versuche mich dem Gedanken zu öffnen, dass Gott in mir wohnt. Und dieser Gedanke macht mich glücklich, er hebt mich empor aus all den Alltagswirren, die mich bedrücken – und lässt mich gestärkt in diesen Alltag zurückkehren, weil ich nicht alleine bin. In mir ist der, der mich trägt und hält.

(Michael Tillmann)

Wer das Evangelium zum heutigen Fronleichnamsfest liest, wird daran erinnert, dass die Eucharistie „Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens ist“, wie es das

Freitag, 20. Juni 2014

9.00 Uhr Krankenandacht (im Pfarrheim)

- anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Samstag, 21. Juni 2014

Kollekte für den Bischöflichen Hilfsfonds für Mütter in Not

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

- Jtg. für Anna u. Richard Schad und Angehörige
- für Gerhard Heil und verstorbene Angehörige
- für Karl u. Lina Kaib und Ewald Kaib
- für Paul u. Erna Wirth, lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 22. Juni 2014 – 12. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Dienstag, 24. Juni 2014 – Geburt des Hl. Johannes des Täufers

17.00 Uhr **Hl. Messe**

Mittwoch, 25. Juni 2014

18.30 Uhr Rosenkranz (in der Kirche)

Donnerstag, 26. Juni 2014

18.30 Uhr **Hl. Messe**

- für Walter Auth und für Lebende und Verstorbene der Familien Auth und Schad
- für Lebende und Verstorbene des Schuljahrgangs 1933/1934

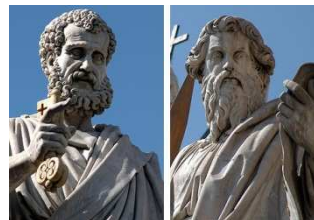
Samstag, 28. Juni 2014

10.30 Uhr **Dankamt** zur Diamantenen Hochzeit von Otto und Hedi Hartmann

- als Dank und für Familien Hartmann und Rausch

17.00 Uhr **Jugendmesse** auf dem Sportplatz in Mittelkalbach

- in Verbindung mit dem Messdiener-Fußballturnier



Sonntag, 29. Juni 2014 – Apostelfürsten Petrus und Paulus

Kollekte für die Weltkirche (Peterspfennig)

9.15 Uhr **Hochamt** (Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim)

- 3. Sterbeamt für Rosa Heil
- für Maria Auth
- 1. Jtg. für Wolfgang Hohmann

18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael



Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

In der Zeit vom 16. Juni bis 6. Juli bleibt das **Pfarrbüro dienstags geschlossen**. Die Öffnungszeiten montags und donnerstags bleiben unverändert.

Sitzung des Pfarrgemeinderates: Dienstag, 17. Juni um 19.30 Uhr im Pfarrheim

Über Gott und die Welt reden...

... wir wieder am Mittwoch, dem 18. Juni um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Vinzenz in Neuhoof. Es geht an diesem Abend um das Thema „Der eine Gott“. Interessierte aus unseren Pfarrgemeinden und darüber hinaus sind herzlich willkommen.

Sitzung des Verwaltungsrates: Donnerstag, 26. Juni um 19.30 Uhr im Pfarrheim

Kinderwortgottesdienst

Parallel zum Hochamt am Sonntag, dem 29. Juni findet im Pfarrheim wieder ein Wortgottesdienst für Kinder statt. Dazu sind alle kleineren Kinder herzlich willkommen. Die Kinder kommen zunächst mit in die Kirche und gehen dann gemeinsam ins Pfarrheim.



T. Schreiber

Lina und die Krone des Lebens

Lina war treu. Ihr Leben lang. Erst ihrer Arbeit im Kinderheim. Die Kinder liebten sie, auch wenn sie streng war. Lina hatte das gewisse Etwas im Umgang mit Kindern. Sie wusste, was Not wendet und Tränen trocknet. War aufmerksam und verlässlich, eben treu. Auch ihren Eltern, bei denen sie wohnte. Der Vater starb früh. Die Mutti, wie Lina sagte, lebte lang. Und Lina bei ihr und mit ihr. Auch als die Mutter nicht mehr aufstehen konnte, viele Jahre lang. Morgens ging Lina zur Arbeit, rief zwei-, dreimal kurz an über den Tag. Als Lina in Rente ging, kümmerte sie sich um alles. Waschen, kochen, einkaufen, aus der Bibel lesen – alles machte Lina. Treue war ihr heilig.

Heute ist Lina allein. Im Altenheim. Seit ein paar Wochen gibt es auch mal Tränen. Sie kann nicht mehr lesen. Ein Unglück. Es kommt ihr vor, als habe der liebe Gott eigenhändig ihre Bibel zugeschlagen und gesagt: Lina, jetzt lebst du mit dem, was du weißt. Viel ist das nicht mehr, sagt sie, ich vergesse doch manches. Ihre Treue vergisst sie nicht. Sie betet, besucht andere in ihrem Zimmer. Treue kennt keine Grenze, auch wenn die Kräfte klein sind. Bald, hofft Lina und zeichnet mit der Hand ein Kreuz in die Luft, bald holt mich der liebe Gott. Und schenkt ihr etwas. Treue wird belohnt. Mit der Krone des Lebens. Wenn



Lina im Paradies ankommt und dann keine Gehhilfen mehr braucht, wird Gott selbst sie empfangen. Und in seine Arme nehmen. So wird die Krone des Lebens wohl aussehen. Ein persönlicher Gruß Gottes für alle, die ihm treu waren ihr Leben lang. Lina war treu. Kein Aufhebens um sich; wenig böse Worte, viel Zuwendung für andere. Das muss gefeiert werden. Spätestens im Himmel. Wenn Lina dort ankommt, wird Gott sie umarmen. Und Lina fühlt: Ich bin angekommen. Hier gehöre ich hin. Alles ist gut. Für immer und ewig.

Michael Becker

Pfarrbrief

von Sonntag, den 15. Juni 2014

bis Sonntag, den 29. Juni 2014

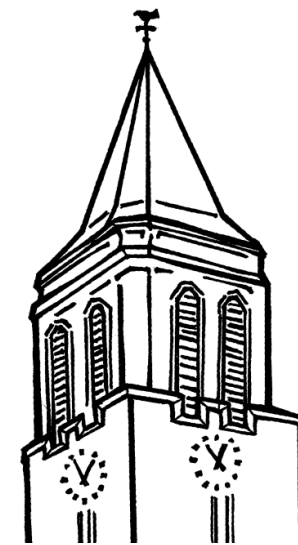
Pfarrbüro Rommerz: ☎ 06655-987952
 ☒ 06655-987954
 Pfarrbüro Neuhof ☎ 06655-1560
 Pfr. Dr. Dagobert Vonderau ☎ 06655-1560
 Kaplan Thomas Smettan: ☎ 06655-9349638

Montag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag vorübergehend geschlossen
 Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 mariahimmelfahrt.rommerz@t-online.de

www.katholische-kirche-rommerz.de

Pfarrbücherei: Dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr und jeden
 ersten Donnerstag im Monat von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Das Pfarrbüro bleibt vorübergehend dienstags geschlossen.
 Ab dem 7. Juli gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.



Pfarrgemeinde

Maria Himmelfahrt Rommerz

Fürchtet euch nicht

wenn euch der Zeitgeist um die Ohren fegt,
 wenn die Struktur nachgibt,
 wenn es ungemütlich wird,
 wenn man sich im Glauben festhalten
 und andere stützen muss.
 Die Kinder Gottes sind
 nicht nur für
 Schönwetterperioden
 bestimmt, sondern für
 das ganze bunte Leben,
 in dem es stürmt und bläst
 und bebt und lebt.

